

Lebensimpulse

zu den Texten des jeweiligen Sonn- bzw. Feiertags oder zu aktuellen Themen des Kirchenjahrs.

© Sr. Maria Schlackl SDS

32. Sonntag im Jahreskreis - Lesejahr A

Lebensimpuls 2020

Haltet auch ihr euch bereit ...

angesichts des Todes
des Terrors
der Pandemie

Inmitten von Angst
Hoffnung wach halten

Licht
am Brennen halten
Öl ins Feuer der Liebe gießen

Sich an Gott halten
einmal mehr

Gottes Haltung
groß werden lassen
im eigenen Leben
in der Gesellschaft

Eigenverantwortung
und
Respekt voreinander
das Öl
für würdevolles Miteinander
das einst
im großen Fest des LEBENS
einmünden wird

Achten wir darauf!



Lebensimpuls 2017

Brennt's bei dir ...?

... das Licht
in deiner Seele?

Entzündet
vom Göttlichen Funken
mit Ewigkeitswert

Wie anders
könntest du
MENSCH
sein?

Fühlst du es
das LICHT in dir?

Nur so
kann deine Seele leben

Wie
hältst DU dein Feuer
am Brennen
das LEBENS LICHT
in deiner Seele?

Klug
wenn du es hütetest

Finsternis wäre die Folge
ging dir das Öl aus – echt töricht

Klug
wenn du es nähren lässt
im schweigenden Hören
auf Gott
und
solidarischem Handeln
eine-r für den andern

SO
wird es nicht aus-brennen

Burn in - brenne
sei eine Leuchte! 😊



Wie schaut's in mir aus?

Wie in einer Markthalle?
Voll – übertoll – überfüllt

Ist zu viel drin
in meinem Leben
in meinem Herzen
in meinem Innern

Angesammeltes
Unnötiges
Belastendes

Spüre ich es – noch
oder gehört es schon
wie selbstverständlich zu mir
all das,
was mein Inneres
in eine Markthalle verwandelt
und mich nicht mehr bei mir
zu Hause sein lässt

Was schaffe ich jetzt weg
um gut mit dir - Gott
bei mir zu Hause sein zu können?



liturgische Texte

1. Lesung: Weish 6,12–16; 2. Lesung: 1 Thess 4,13–18

Evangelium: Mt 25,1–13

Dann wird es mit dem Himmelreich sein wie mit zehn Jungfrauen, die ihre Lampen nahmen und dem Bräutigam entgegen gingen. Fünf von ihnen waren töricht und fünf waren klug. Die Törichten nahmen ihre Lampen mit, aber kein Öl, **die Klugen aber nahmen mit ihren Lampen noch Öl in Krügen mit.** Als nun der Bräutigam lange nicht kam, wurden sie alle müde und schliefen ein. Mitten in der Nacht aber erscholl der Ruf: Siehe, der Bräutigam! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zurecht. Die törichten aber sagten zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, sonst gehen unsere Lampen aus! Die Klugen erwiderten ihnen: Dann reicht es nicht für uns und für euch; geht lieber zu den Händlern und kauft es euch! Während sie noch unterwegs waren, um es zu kaufen, kam der Bräutigam. **Die Jungfrauen, die bereit waren, gingen mit ihm in den Hochzeitssaal und die Tür wurde zugeschlossen.** Später kamen auch die anderen Jungfrauen und riefen: Herr, Herr, mach uns auf! Er aber antwortete ihnen und sprach: Amen, ich sage euch: Ich kenne euch nicht. **Seid also wachsam!** Denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde.

liturgische Texte (Weihetag der Lateranbasilika)

1. Lesung: Ez 47, 1-2.8-9.12; 2. Lesung: 1 Kor 3.9c-11.16-17

Evangelium: Joh 2, 13-22

Schafft das hier weg, macht das Haus meines Vaters nicht zu einer Markthalle!